

Prana Projekt (lebensspendender Atem)



Seit September 2009 ist Frau Lauer die Schirmherrin der HelpAlliance und im Februar besuchte sie zum ersten Mal zusammen mit der Crew der LH758 eines unserer Projekte. „Besonders fasziniert hat mich das Konzept des Projektes, das immer und bei allen Maßnahmen versucht, in die indische Gesellschaft auszustrahlen. Die Begegnung mit den Kindern, denen es so offenkundig gut geht im Prana Projekt, hat mich tief bewegt. Die Zuwendung mit der die Projektverantwortlichen den Kindern - unabhängig von ihrer Kaste - hier begegnen, kann man gar nicht hoch genug einschätzen. So freue ich mich, dass wir durch die On Board Collection so eine wichtige Arbeit unterstützen können“ so Frau Lauer, die sich gar nicht von den Kindern losreißen konnte. Die Kinder waren sichtlich beeindruckt, dass sie Besuch von einer Lufthansa Crew bekommen und haben diesen Besuch auch als besondere Wertschätzung empfunden. Neben Frau Lauer hat auch die Crew viele intensive Eindrücke mit zurückgenommen.

Fakten zum Projekt:

Das Prana-Projekt ist ein Projekt in Pondicherry ca. drei Autostunden südlich von Chennai. Es entstand nach dem Tsunami in enger Abstimmung mit den Dorfbewohnern, die nach der Katastrophe die Zukunft ihrer Kinder besser sichern wollten. Das Herzstück des Projektes ist eine Förderschule für begabte, aber mittellose Kinder, die unterschiedlichen Religionen und Kasten angehören. Dalit-Kinder, die keiner Kaste angehören, besuchen den gleichen Unterricht wie die Kinder der Fischer. Dadurch lernen die Kinder frühzeitig, dass weder eine andere Religion noch eine andere Kaste einen Grund für Feindschaften darstellen, sondern dass ein friedvolles Miteinander erstrebenswert und lebbar ist. Es wird gelernt, gespielt, gemalt, viel gelacht und auch gemeinsam gegessen. An besonders begabte Kinder werden Stipendien vergeben, unabhängig von ihrer Herkunft.

So wird zum Beispiel Sangeetha, auf dem mittleren Foto im Gespräch mit Frau Lauer und Monica Nowak, der Besuch des Colleges in Pondicherry ermöglicht. Für sie eröffnen sich durch die Förderung ganz neue Lebensperspektiven. Ihr wird die Überwindung gesellschaftlicher Grenzen gelingen, denn sie hat ihre Chance erkannt und nutzt diese.

Mehr über die HelpAlliance Projekte und wie Sie unsere Arbeit unterstützen können, finden Sie auf unserer Homepage: www.help-alliance.com. Sie können uns auch jederzeit in unserem Büro, Tel. 069-696-69670 oder per Mail an helpalliance@dlh.de erreichen.

Neu: Seit einem Vorstandsbeschluss ist die HelpAlliance-Ansage seit Januar für P II verbindlich. Nach ersten Rückmeldungen von der Strecke geben wir gerne den Tipp weiter, dass sich die Kombination von Ansage und den Film über die Hauptbildschirme zu zeigen als besonders erfolgreich erweist. Wir freuen uns über Ihr Feedback und beantworten auch gerne Rückfragen.